hochschule mannheim



Fakultät für Informatik Prof. Dr. Peter Knauber

Bachelor-Studiengang

Übungen zur Vorlesung "Grundlagen der Informatik" (GDI), WS 2007/2008

Freiwilliges Zusatzblatt: Interfaces, ADT Ausgabe am: 18.12.2007
Abgabe am: Dienstag, 8.1.2008

Betrachtet wird ein abstrakter Datentyp *Date*:

Der ADT *Date* repräsentiert ein bestimmtes Datum im Gregorianischen Kalender und bietet verschiedene Operationen auf Kalenderdaten an.

Die Operationen sind wie folgt definiert:

• Date: int \times int \times int \rightarrow Date

Dieser Konstruktor akzeptiert in der Reihenfolge Tag, Monat und Jahr als Parameter und liefert ein entsprechendes *Date*-Objekt als Ergebnis

• getDay: Date \rightarrow int

getMonth: Date \rightarrow int

getYear: Date \rightarrow int

Wenn es sich um ein gültiges Datum handelt, liefern diese Methoden den Tag, den Monat bzw. das Jahr des angegebenen Datums als *int*-Wert; im Falle eines ungültigen Datums liefern alle drei Methoden -1

• isValid: Date → boolean

Liefert genau dann *true*, wenn die angegebenen Zahlen in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr ein gültiges Datum repräsentieren, sonst *false*

• isLaterThan: Date \times Date \rightarrow boolean

Liefert genau dann true, wenn das 1. Datum später als das 2. Datum ist, sonst false

• getWeekday: Date → Weekday

Liefert den Wochentag zu einem gültigen Datum bzw. null zu einem ungültigen Datum

• subtract: Date \times Date \rightarrow int

Subtrahiert das 2. Datum vom 1. Datum; liefert die Differenz der beiden Datumsangaben in Tagen als ganze Zahl

Voraussetzung: das 1. Datum ist größer als das 2. Datum, sonst ist das Ergebnis -1

• saveToFile: Object → void

Speichert die Datumsangabe in die übergebene Datei

• loadFromFile: Object → void

Lädt Datumsangaben aus der übergebenen Datei in das Datumsobjekt

Die Operationen is Later Than, get Weekday und subtract (nicht jedoch der Konstruktor und die anderen Operationen dürfen sich darauf verlassen, dass sie nur mit gültigen Datumsangaben aufgerufen werden.

Aufgabe 1 5 Punkte

Informieren Sie sich über den Gregorianischen Kalender. Beschreiben Sie kurz, wie dieser definiert ist.

Aufgabe 2 5 Punkte

Erstellen Sie einen Aufzählungstyp Weekday mit den Elementen MONDAY, TUESDAY, ..., SUNDAY.

Aufgabe 3

$$12 + 44 + 7 + 14 + 12 + 6 = 95$$
 Punkte

Auf der Vorlesungshomepage finden Sie eine Definition für ein Java-Interface *Date*. Erstellen Sie eine Klasse *DateImpl* in Java, welche alle Methoden dieses Interface' wie oben beschrieben implementiert und einen Konstruktor wie oben angegeben zur Verfügung stellt. Sie dürfen je nach Bedarf beliebige Attribute und Hilfsmethoden sowie zusätzliche eigene Klassen verwenden, aber keinerlei Hilfsklassen oder -methoden aus der Java-Bibliothek. Erstellen Sie das Interface *Date*, Ihre Klasse *DateImpl* und den Aufzählungstyp *Weekday* in einem Paket namens *date*.

Aufgabe 4 50 Punkte

Erstellen Sie ein Programm, das seinen eigenen Quelltext auf der Konsole ausgibt. Sie dürfen keinerlei Methoden benutzen, die auf Dateien zugreifen und keinerlei Methoden anderer Bibliotheken als *MakeItSimple* und *String*.

Eine gruppenübergreifende Zusammenarbeit ist für diese Aufgabe nicht erlaubt und alle Gruppenmitglieder müssen das Programm wirklich gut erklären können!

Hinweis

• Es wird ein automatisches Testprogramm für Aufgabe 3 geben.